KVS-6 Florian Maaß

Tagesordnungspunkt: 3.3.2. Offene Plätze (1-3)

## Liebe Freundinnen und Freunde,

in den vergangenen zwei Jahren durfte ich Teil eines engagierten und tatkräftigen Kreisvorstands sein. Diese gemeinsame Zeit war geprägt von vielen politischen Herausforderungen – und vor allem von einer vertrauensvollen, produktiven Zusammenarbeit. Genau daran möchte ich anknüpfen: Ich bewerbe mich erneut, diesmal als Beisitzer im Kreisvorstand von Bündnis 90/Die Grünen Berlin-Mitte.



## Erfahrung sichern, Neues ermöglichen

Dabei ist es mir ein besonderes Anliegen, die Kontinuität im Kreisvorstand zu wahren und zugleich neue Impulse zu ermöglichen. Ich möchte die zukünftigen Kreisvorsitzenden und Schatzmeister mit meiner Erfahrung unterstützen – und zugleich die neuen Mitglieder im Kreisvorstand in die Prozesse einbinden, gemeinsam mit ihnen an unseren grünen Projekten weiterarbeiten und neue entwickeln.

In meiner bisherigen Zeit im Kreisvorstand habe ich unter anderem die Organisation und Koordination des Kreisvorstands, die Pressearbeit sowie die Arbeit in der Zählgemeinschaft betreut. Zudem habe ich zahlreiche Wahlkämpfe organisiert und eng mit unserer Kreisgeschäftsstelle sowie den Kandidat:innen zusammengearbeitet – oft auch unter hohem Zeitdruck. Besonders stolz bin ich auf die erfolgreiche Einbindung vieler neuer Mitglieder, zuletzt im Winterwahlkampf, wo wir so viele helfende Hände wie nie zuvor hatten. Das habe ich besonders bei der Plakatierung, aber auch beim Abplakatieren miterlebt. Unser Kreisverband wächst und lebt! Diese Dynamik möchte ich weiter fördern.

## Weichen stellen für 2026

Ein zentrales Anliegen für die kommenden zwei Jahre ist für mich die inhaltliche Arbeit rund um die Aufstellung unseres Wahlprogramms. Wir sind aktuell die stärkste Kraft im Bezirk – und wir wollen es bleiben! Gemeinsam mit unserer Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger und unserem Bezirksstadtrat Christopher Schriner wollen wir weiterhin Verantwortung übernehmen und konkrete Antworten auf die Herausforderungen in Berlin-Mitte geben. Mit Blick auf die Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zur Bezirksverordnetenversammlung im Jahr 2026 gilt es nun, gemeinsam ein überzeugendes Programm zu erarbeiten. Wir müssen zeigen, wie wir grüne Politik konkret im Alltag umsetzen wollen: bei der Gestaltung des öffentlichen Raums, mit guten Schulen und Kitas, sowie durch klimaangepassten und gleichzeitig bezahlbaren Wohnraum. Diese Themen sind uns nicht nur im Wahlkampf immer wieder begegnet – die Menschen in Mitte suchen bei uns nach Antworten. Dabei sehe ich den Kreisvorstand in der Rolle, diesen Prozess so zu gestalten, dass möglichst viele Mitglieder, Initiativen und auch Stimmen von außerhalb der Partei einbezogen werden.

## Starke Strukturen – mehr Beteiligung

Ich möchte dafür bewährte Formate wie das MitteLab weiterentwickeln, das wir im aktuellen Kreisvorstand als neuen Raum für Austausch und Ideen etabliert haben – ob zur Strukturentwicklung, zum Europa-Wahlprogramm oder als AG-Kickoff. Solche Formate schaffen echte Beteiligung, fördern die Vernetzung untereinander und machen Lust, sich einzubringen. Gerade neue Mitglieder brauchen dafür gute Gelegenheiten – und davon schaffen wir mehr.

Eine besonderes Highlight der letzten Amtsperiode war für mich die Umgestaltung und der Umzug unserer Kreisgeschäftsstelle. Was zunächst wie ein rein organisatorisches Thema erscheint, ist in Wahrheit ein entscheidender Meilenstein für eine moderne Parteiarbeit. Eine Partei – gerade eine so stark gewachsene – braucht Räume: für Begegnung, für Diskussion, für Zusammenarbeit. Ich bin stolz, dass wir diesen Umzug gut gemeistert haben und mit der neuen Geschäftsstelle Euch jetzt einen echten Denk- und Arbeitsraum bieten können. Dabei haben wir auch digitale Strukturen verbessert, hybride Formate ermöglicht und technische Infrastruktur weiterentwickelt, um politische Beteiligung zugänglicher und flexibler zu machen. Diese Entwicklung möchte ich gerne mit Euch weiter voranbringen.

Ich bedanke mich herzlich für Euer Vertrauen in den letzten Jahren – und bitte um Euer Vertrauen für die kommenden zwei Jahre.

Viele Grüße Florian